

Team Zukunft: Verein für Vielfalt und Klimaschutz in Altomünster

„Team Zukunft“ will die Vielfalt im Gemeinderat Altomünster stärken und plant 2026 eigene Liste für Kommunalwahl wie auch mehr Bürgerbeteiligung.

Ein neuer politischer Ansatz für Altomünster

Der kürzlich gegründete Verein „Team Zukunft“ in Altomünster setzt sich für eine grundlegende Veränderung in der lokalen Politik ein. Mit einem klaren Bekenntnis zur Vielfalt und zur Förderung von Bürgerbeteiligung bereitet sich das Team auf die bevorstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2026 vor.

Ein Team für alle Bürger

Das „Team Zukunft“ besteht derzeit aus drei engagierten Frauen: Tanja Lademann, Michaela Widmann und Susanne Luz. Jede von ihnen bringt unterschiedliche berufliche Hintergründe und Ansichten in die Gruppe ein. Tanja Lademann, die als Diplom-Betriebswirtin tätig ist, fordert in einer Zeit des Wandels einen Dialog zwischen der Gemeindeverwaltung und den Bürgern, um gemeinsam Lösungen für gegenwärtige Krisen zu finden. Sie ist überzeugt, dass Transparenz und Bürgerbeteiligung entscheidend sind, um ein Gefühl der Zugehörigkeit in der Gemeinschaft zu fördern.

Klimaschutz und soziale Verantwortung im Fokus

Ein zentrales Anliegen des Vereins ist die Implementierung effektiver Klimaschutzmaßnahmen. Michaela Widmann, die als Bankbetriebswirtin arbeitet, betont die Wichtigkeit einer solidarischen Gesellschaft, in der unterschiedliche Perspektiven Gehör finden. Sie engagiert sich zudem ehrenamtlich im katholischen Bereich und sieht darin eine Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten.

Zusammenarbeit statt Konflikte

Susanne Luz bringt Erfahrung aus ihrer Tätigkeit in der Freien Wählergemeinschaft Altomünster mit und sieht keinen Konflikt zwischen ihrer aktuellen politischen Arbeit und dem Engagement im „Team Zukunft“. Für sie steht fest, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, die dazu beiträgt, die Gemeinde voranzubringen. Das Team möchte eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat fördern und Populismus vermeiden.

Ein Programm für die Zukunft

Im Hinblick auf die Ausarbeitung des Wahlprogramms plant das „Team Zukunft“, wichtige Themen wie sozialen Wohnungsbau und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien zu adressieren. Die Gruppe ist sich einig, dass es notwendig ist, mutige und innovative Lösungen zu finden, um aktuelle Herausforderungen zu bewältigen. Der Satz „Gestaltung der sozialen, ökologischen und digitalen Transformation“ umreißt dabei die komplexen Anforderungen, mit denen die Gemeinde konfrontiert ist.

Ein offenes Forum für Interessierte

Der Verein ist offen für alle, die Interesse an einer aktiven Teilnahme an der Gemeindepolitik haben. Um eine aussagekräftige Liste für die bevorstehenden Wahlen aufzustellen, sucht das „Team Zukunft“ nach weiteren

Interessierten. Ab dem 30. September sind regelmäßige Treffen zu den Gemeinderatssitzungen geplant, um den Austausch unter den Bürgern zu fördern.

Veranstaltung zur Förderung von Bürgerbeteiligung

Zusätzlich organisiert der Verein eine Veranstaltung am Donnerstag, dem 26. September, um 19 Uhr im Kapplerbräu mit einem Vortrag von Jan Renner, dem Landesgeschäftsführer von Mehr Demokratie Bayern e.V. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Wege zu mehr Transparenz und aktiver Bürgerbeteiligung aufzuzeigen.

Das „Team Zukunft“ zeigt, dass eine neue Generation von politischen Aktivisten bereit ist, lokale Veränderungen herbeizuführen und ein integrierendes Miteinander in Altomünster zu fördern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de